

Pressemitteilung 011/2023 vom 18. Januar 2023

COVID-19 war 2021 häufigste Todesursache in Thüringen

Im Jahr 2021 verstarben 34 830 Thüringer Einwohnerinnen und Einwohner, davon 17 800 Männer und 17 030 Frauen. Das waren 4 604 Personen bzw. 15,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug das durchschnittliche Sterbealter 78,8 Jahre (2020: 78,8 Jahre). Die Thüringer Männer verstarben im Durchschnitt mit 75,7 Jahren, die Frauen mit 82,0 Jahren (2020: 75,6 bzw. 82,1 Jahre).

An Covid-19 starben im Jahr 2021 insgesamt 4 033 Thüringer Bürgerinnen und Bürger. Davon waren 98,0 Prozent (3 952 Menschen) labordiagnostisch nachgewiesene (ICD U07.1) und 0,6 Prozent (24 Menschen) klinisch-epidemiologisch (ICD U07.2) bestätigte Fälle. Weitere 57 Personen (1,4 Prozent) verstarben an einem multisystemischen Entzündungssyndrom in Verbindung mit Covid-19 (ICD U10.9). Damit liegt die Diagnose U07.1 mit einem Anteil von 11,3 Prozent aller Sterbefälle in Thüringen an 1. Stelle der häufigsten Todesursachen 2021. Dabei waren 62,1 Prozent der labordiagnostisch nachgewiesenen Covid-19-Sterbefälle (ICD U07.1) im Alter von 80 Jahren und älter. Das mittlere Sterbealter betrug 80,0 Jahre. Die Diagnosen Grippe und Pneumonie (ICD J09-J18) waren in 648 Fällen (1,9 Prozent) ursächlich für den Tod von Thüringer Bürgerinnen und Bürgern. Das waren 55 Personen bzw. 9,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Die zweithäufigste Todesursache in Thüringen war 2021 die atherosklerotische Herzkrankheit (ICD I25.1) mit einem Anteil von 5,2 Prozent (1 817 Fälle) an allen Sterbefällen. Auf das dazugehörige ICD-Kapitel Krankheiten des Kreislaufsystems ließen sich mit 36,5 Prozent aller Todesfälle die meisten Verstorbenen zurückführen (12 721 Fälle). Davon waren Frauen mit einem Anteil von 53,3 Prozent häufiger betroffen als Männer, deren Anteil bei 46,7 Prozent lag. Stündlich erlagen durchschnittlich 1,5 Einwohnerinnen bzw. Einwohner Thüringens einer Krankheit des Kreislaufsystems. Rund jeder 7. Sterbefall (1 805 Fälle bzw. 14,2 Prozent), bezogen auf eine Krankheit des Kreislaufsystems, geht auf einen akuten Myokardinfarkt (ICD I21) zurück.

Das zweithäufigste Todesursachenkapitel im Jahr 2021 war mit 6 891 Fällen bzw. einem Anteil von 19,8 Prozent eine Neubildung von Körpergewebe. Darunter erlagen 97,4 Prozent bzw. 6 709 Thüringerinnen und Thüringer einer bösartigen Neubildung.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

In weiteren 1 023 Fällen bzw. bei 2,9 Prozent führten Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nicht natürlicher Tod) zum Tod. Im Jahr 2020 betrug der Anteil 3,2 Prozent. Bei den nicht natürlichen Sterbefällen waren Männer mit einem Anteil von 64,3 Prozent häufiger betroffen als Frauen mit 35,7 Prozent. Durch Suizid beendeten 2021 wie im Vorjahr 331 Menschen ihr Leben. Der Anteil der Männer war hier mit 79,5 Prozent fast viermal so hoch wie der Anteil der Frauen mit 20,5 Prozent. Das mittlere Sterbealter bei dieser Todesursache betrug 61,4 Jahre.

Bitte beachten:

Die Todesursachenstatistik verarbeitet die Angaben zu den Todesursachen und den Umständen des Todes nach den Angaben auf dem Totenschein. Auf der Basis des Regelwerks der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird anhand dieser Eintragungen nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

COVID-19-Sterbefälle werden auf 2 Meldewegen erfasst: Zum einen über die amtliche Todesursachenstatistik, zum anderen über die Meldepflichten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). Das Robert Koch-Institut (RKI) und die Landesgesundheitsbehörden veröffentlichen COVID-19-Sterbefallzahlen nach dem IfSG. Zwischen den beiden Statistiken kann es verfahrenstechnisch bedingt zu Diskrepanzen bezüglich der COVID-19-Sterbefälle kommen. Ein Vergleich dieser beiden Statistiken ist daher nur eingeschränkt möglich.

- Weitere Informationen zum Thema Todesursachen finden Sie in den Internettabelle des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 72

E-Mail: todesursachen@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Sterbefälle nach Todesursachen 2021

Pos.-Nr. ICD-10	Todesursache	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	503	77,9	270	75,6	233	80,7
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 891	74,4	3 910	73,5	2 981	75,5
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	140	80,8	58	78,7	82	82,4
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten (Kapitel IV)	1 512	80,7	646	76,6	866	83,8
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1 329	82,9	531	78,0	798	86,1
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1 019	77,3	505	75,9	514	78,7
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	12 721	81,9	5 942	78,1	6 779	85,3
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 104	78,6	1 225	77,2	879	80,6
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 617	72,4	934	69,1	683	76,9
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	103	78,9	44	74,4	59	82,3
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	1 105	84,1	486	81,7	619	86,0
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	18	0,2	11	0,2	7	0,2
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	33	44,0	14	52,3	19	37,8
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	632	70,6	384	66,2	248	77,3
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte an- dere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 023	70,4	658	66,7	365	77,2
U00 - U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) ohne U12.9 darunter	4 033	80,0	2 161	77,8	1 872	82,5
U07.1	COVID-19, Virus nachgewiesen	3 952	80,0	2 111	77,8	1 841	82,6
U07.2	COVID-19, Virus nicht nachgewiesen	24	82,6	13	79,3	11	86,5
U10.9	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit Covid-19	57	76,2	37	75,1	20	78,3
	Sonstige Todesursachen	47	74,7	21	72,3	26	76,7
A00 - U85	Sterbefälle insgesamt	34 830	78,8	17 800	75,7	17 030	82,0
U12.9, V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Morta- lität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX)	1 023	70,4	658	66,7	365	77,2
V01 - X59	Unfälle darunter	652	75,2	370	70,5	282	81,3
V01 - V99	Transportmittelunfälle	86	51,8	63	49,0	23	59,3
W00 - W19	Stürze	307	80,8	171	78,6	136	83,6
X60 - X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	331	61,4	263	61,5	68	60,8
Y10 - Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbe- stimmt sind	19	73,5	12	70,5	7	78,7
Y40 - Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	15	70,9	9	69,9	6	72,3

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

 presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

Sterbefälle 2021 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sterbefälle insgesamt		Darunter Krankheiten des Kreislaufsystems		Darunter akuter Myokardinfarkt	
	A00 - U85		I00 - I99		I21	
	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾
Stadt Erfurt	2 786	1 305,2	966	452,5	127	59,5
Stadt Gera	1 696	1 848,6	587	639,8	97	105,7
Stadt Jena	1 221	1 103,8	407	367,9	53	47,9
Stadt Suhl	722	1 993,1	239	659,8	34	93,9
Stadt Weimar	888	1 363,7	308	473,0	46	70,6
Eichsfeld	1 337	1 345,2	529	532,2	62	62,4
Nordhausen	1 380	1 681,5	534	650,6	55	67,0
Wartburgkreis	2 565	1 609,0	951	596,5	138	86,6
Unstrut-Hainich-Kreis	1 786	1 759,9	642	632,6	74	72,9
Kyffhäuserkreis	1 476	2 015,2	601	820,6	88	120,1
Schmalkalden-Meiningen	2 200	1 776,7	806	650,9	85	68,6
Gotha	2 267	1 689,3	852	634,9	122	90,9
Sömmerda	1 155	1 676,1	409	593,5	61	88,5
Hildburghausen	1 199	1 922,3	420	673,4	62	99,4
Ilm-Kreis	1 846	1 750,0	681	645,6	84	79,6
Weimarer Land	1 158	1 408,8	373	453,8	76	92,5
Sonneberg	1 071	1 886,4	360	634,1	46	81,0
Saalfeld-Rudolstadt	2 073	2 041,3	841	828,1	140	137,9
Saale-Holzland-Kreis	1 189	1 438,3	428	517,8	87	105,2
Saale-Orla-Kreis	1 440	1 815,2	537	676,9	90	113,4
Greiz	1 741	1 806,3	697	723,1	90	93,4
Altenburger Land	1 634	1 855,1	553	627,8	88	99,9
Insgesamt	34 830	1 647,2	12 721	601,6	1 805	85,4

1) Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.